

# UNESCO-BRIEF



AUSGABE 03/2018 (JULI-SEPTEMBER)

## RÜCKBLICK

### TOURISMUS-STUDIERENDE BESUCHEN UNESCO-WELTERBE WISMAR



„Visionen, Werte und Reformen“ – Das UNESCO-Welterbe Wismar war Ziel einer Exkursion von Studierenden des Bachelor-Studiengangs Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement an der Hochschule Fresenius in Hamburg. „Die tägliche

Arbeit findet sich kaum in Lehrbüchern; hier sind wir auf die Erfahrungen der Praktiker angewiesen. Unser Wunsch nach einem Termin im Welt-Erbe-Haus stieß gleich auf offene Ohren“, freut sich Prof. Dr. Ingo Menke zum Felde. Die Studierenden konnten so aus erster Hand sowohl den strategischen Rahmen als auch die tägliche Arbeit hinsichtlich der Vermarktung eines Welterbes kennenlernen. Vor allem die Herausforderung, die verschiedenen beteiligten Institutionen und Interessenlagen zu koordinieren, wurde den Studierenden im Gespräch mit Rita Gralow vom Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur der Stadt Wismar verdeutlicht. Auch Spannungsfelder zwischen Tourismus, Kultur, Denkmalschutz und Wirtschaft wurden diskutiert. Anschließend konnten die Gäste bei einem Rundgang durch das Welt-Erbe-Haus einen Eindruck von moderner Museumspädagogik gewinnen. Während einer Führung durch die Altstadt Wismar entdeckten die Studierenden die Welterbestätte selbst und deren touristisches Potenzial.

### JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN WELTERBESTÄTTEN IN BAYREUTH

„Mit neuem Blick – Das Welterbe in der digitalen Perspektive“ war das Motto der Jahrestagung der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der Deutschen UNESCO-Kommission vom 15. bis 17. Mai in



Bayreuth. Die Fachtagung beschäftigte sich vor allem mit der Frage, welche Bedeutung die Digitalisierung und digitale Medien für Besuch, Management, Vermittlung und Inwertsetzung von Welterbestätten haben. Welche Trends und Medienformate können Welterbestätten sinnvoll nutzen? Welche Herausforderungen und welche positiven Beispiele gibt es aktuell? Die Veranstaltung war geprägt durch einen regen Erfahrungsaustausch, der erkennen ließ, dass Visionen der digitalen Nutzungsmöglichkeiten und reale Praxisbedingungen in einzelnen Welterbestätten mitunter weit auseinanderliegen. In der zuvor stattfindenden Mitgliederversammlung wurde bekannt, dass nun auch die Träger der Welterbestätten Le Corbusiers in Stuttgart und die Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb Mitglieder des Vereins sind.

### WELTERBETAG IN WISMAR



Am 2. Juni – zur Einstimmung auf den Welterbetag am 3. Juni – hatte das Team des Welt-Erbe-Hauses Wismar zu einem musikalischen Sommerabend eingeladen. Hochkarätiger Jazz von den Musikern Warnfried Altmann (Saxofon)

und Hermann Naehring (Percussions) wechselte sich ab mit atmosphärischer Pausenmusik der Interpreten „drei ERFÄHRUNGEN später“. Am Welterbetag war der Hof des Welt-Erbe-Hauses mit viel Kinderlachen und Musik von „Stimmband“ gefüllt. Die Klasse 1e der Grundschule am Friedenshof organisierte einen Kuchenbasar. Einige der Kinder fühlten sich schon wie kleine „Welt-Erbe-Haus“-Kenner und zeigten den Besuchern ihre Entdeckungen.

### STRALSUND UND WISMAR ZU GAST BEIM INTERNATIONALEN HANSETAG 2018

Die Welterbeschwestern Stralsund und Wismar beteiligten sich vom 21. bis 24. Juni auf vielfältige Art und Weise am 38. Internationalen Hansestag in Rostock. Auf dem Hansemarkt mit über 120 Hansestädten präsentierten sich beide Städte mit einem gemeinsamen Informationsstand. Zudem nahmen Jugendliche aus Stralsund und Wismar am Youth Hanse-Programm teil und wurden auf Segelschiffen zu echten Seeleuten ausgebildet. Am Freitag und Sonnabend folgten jeweils 50 Stralsunderinnen und Stralsunder dem Aufruf, an einer Bürgerfahrt nach Rostock teilzunehmen, eine 1,5-stündige Stadtführung inklusive. Der Sonnabend stand ganz im Zeichen der sechs Hansestädte Mecklenburg-Vorpom-



merns: lokale Kultur-, Tanz- und Musikgruppen aus Rostock, Stralsund, Greifswald, Wismar, Anklam und Demmin begeisterten das Hansestag-Publikum. Aus Stralsund war der Kinder- und Jugendzirkus Ostsee O'lini angereist. Wismar hatte die Shanty-Gruppe Blänke und die Pop-Band Ray D.O. nach Rostock entsendet. Ein weiteres Hansestag-Highlight war die Internationale Hanse-Ausstellung. Die Stralsunder Spielkartenfabrik hatte dazu ein Kunstwerk in Form von drei Bilderrahmen mit Stralsunder Kartenspielen beigetragen. Von den Wismarer Künstlern Daniela Malchow und Christoph Meyer stammte ein übergroßer Schwedenkopf. Der Internationale Hansestag findet seit der Wiederbelebung des Hansebundes im Jahr 1980 in Zwolle/Niederlande jedes Jahr in einer anderen Hansestadt statt. Im Jahr 2028 ist die Hansestadt Stralsund und im Jahr darauf die Hansestadt Wismar Ausrichterin des Internationalen Hansestags.

## AKTUELLES

### INFORMATIONSAUSSTELLUNG „UNESCO-WELTERBE PFAHLBAUTEN UM DIE ALPEN“ IN WISMAR

Von Juni bis Ende September ist im Welt-Erbe-Haus Wismar eine Sonderausstellung zu den prähistorischen Pfahlbauten der Alpenregion und ihrer naturwissenschaftlichen Erforschung zu sehen. Die Ausstellung wurde vom Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Mit den stein- und bronzezeitlichen Pfahlbauten um die Alpen wurde im Jahr 2011 erstmals ein archäologisches Unterwasser-Kulturgut in die Welterbeliste aufgenommen. Etwa 900 Fundstellen sind in den Seen und Mooren in Österreich, Frankreich, Italien, der Schweiz, Slowenien und Deutschland registriert. 111 davon wurden in die UNESCO-Liste aufgenommen, darunter 18 Fundstellen in Baden-Württemberg und Bayern. Die Fundplätze liegen in der Flachwasserzone des Bodensees, in den Verlandungsgebieten des Federsees und in weiteren Kleinseen und Mooren Oberschwabens.



Foto: Rita Gralow

### NEUE WISMARER SCHRIFTENREIHE ZUM WELTERBE



Foto: Jacqueline Haase

Anlässlich des Welterbetages 2018 hat das Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur der Hansestadt Wismar den 1. Band einer neuen Schriftenreihe herausgebracht. Das reich illustrierte Buch berichtet über die Planung und die Restaurierung des Gebäudekomplexes Lübsche Straße 23 bis hin zur Einrichtung der heute darin befindlichen Welterbe-Ausstellung. Das Hardcover mit 175 Seiten ist zum Preis von 10 Euro im Welt-Erbe-Haus Wismar erhältlich oder kann per E-Mail an: [welterbe@wismar.de](mailto:welterbe@wismar.de) bestellt werden.

## AUSBLICK

### „ENTDECKEN, WAS UNS VERBINDET“ AM TAG DES OFFENEN DENKMALS

Für Stralsund ist der Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr ein

besonderes Ereignis: In der Hansestadt findet die zentrale Veranstaltung für Mecklenburg-Vorpommern statt. Um 11 Uhr beginnt die feierliche Eröffnung des Tages des offenen Denkmals im Löwenschen Saal des Rathauses. Zum Programm gehört der Festvortrag „Von Küste zu Küste – die Ostsee als Kommunikationsraum in der Römischen Kaiserzeit“ von Professor Dr. Hans-Jörg Karlsen, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Universität Rostock. Höhepunkt der zentralen Eröffnungsveranstaltung ist die Verleihung des Friedrich-Lisch-Denkmalpreises und des Denkmal! Preises für Kinder und Jugendliche durch Birgit Hesse, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Im Anschluss daran können verschiedene Denkmale in der Stralsunder Altstadt unter fachkundiger Begleitung besucht und besichtigt werden. Zum Programm zählen Führungen in den beiden Stadtklöstern St. Katharinen (um 13:15, 14:15 und 15:15 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter 03831 253 618) und St. Johannis (um 13, 14 und 15 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter 03831 252 623). Auch die Kirchengemeinden St. Nikolai und St. Marien bieten am Denkmaltag Kirchenbesichtigungen an. Schülerinnen und Schüler des Hansa-Gymnasiums führen um 12:45, 13:45 und 14:45 Uhr durch die Ausstellung „Zu Hause im Weltkulturerbe“ in der Kulturkirche St. Jakobi. Die Ausstellung ist das Ergebnis eines Projektes im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018.

## TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2018

### 5. JULI BIS 11. AUGUST, WISMAR, ST. GEORGEN-KIRCHE

Klassikertage Wismar

„Der Drache“ von Jewgeni Schwarz und „Jedermann“ von Hugo von Hoffmansthal

### 19. BIS 22. JULI, STRALSUND

Wallensteintage

### 27. BIS 29. JULI, WISMAR

12. Internationales Straßentheaterfest boulevardArt

### 2. BIS 5. AUGUST, STRALSUND, HAFEN

Seglarträff

### 16. BIS 19. AUGUST, WISMAR

Wismarer Schwedenfest

### 29. AUGUST, 19 UHR, STRALSUND, RATHAUS

Verleihung der Käthe-Rieck-Ehrenurkunde (Denkmalpreis für Bauherren)

### 6. UND 7. SEPTEMBER, WISMAR, ST. GEORGEN

13. Internationaler Kongress Backsteinbaukunst

### 9. SEPTEMBER, STRALSUND UND WISMAR

Tag des offenen Denkmals

### 24. SEPTEMBER, WISMAR, ZEUGHAUS

UNESCO-Sachverständigenbeirat

### HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



**KONTAKT:** Steffi Behrendt  
Amt für Kultur, Welterbe  
und Medien  
Ossenreyerstraße 1  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16  
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16  
Email: [sbehrendt@stralsund.de](mailto:sbehrendt@stralsund.de)



**KONTAKT:** Norbert Huschner  
Amt für Welterbe, Tourismus  
und Kultur  
Lübsche Straße 23  
23966 Wismar  
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01  
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03  
Email: [nhuschner@wismar.de](mailto:nhuschner@wismar.de)

**IM INTERNET:**  
[www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de)

**DIE UNESCO IM INTERNET:**  
[www.unesco.org](http://www.unesco.org)

**DIE DEUTSCHE SEITE:**  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)